



Baustellenkreissägen

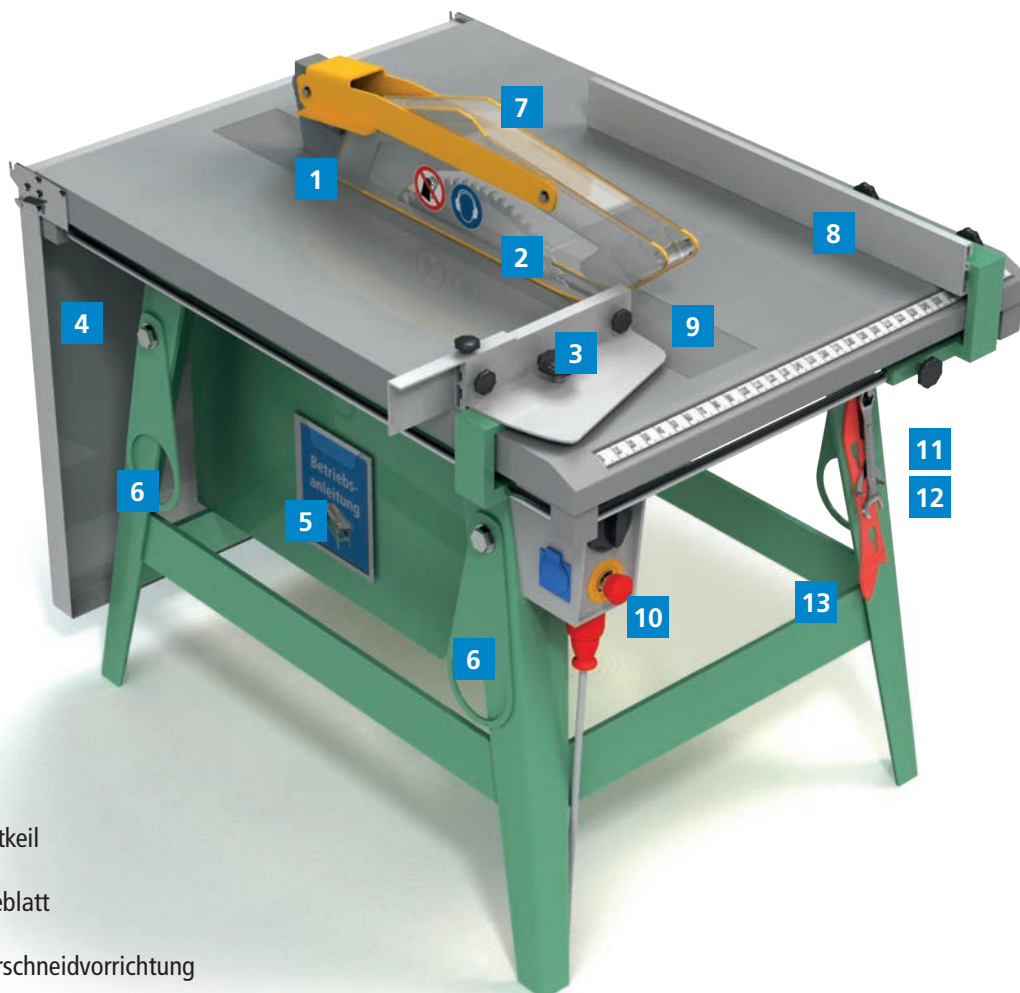
mit neuer Sicherheitsschutzhaube

Sicherheitstechnische Anforderungen an Baustellenkreissägen

Baustellenkreissägen müssen den Anforderungen der Maschinensicherheitsverordnung 2010 entsprechen. Die grundlegenden Anforderungen betreffend Sicherheit und Gesundheitsschutz müssen eingehalten werden (Konformitätsbescheinigung, CE-Kennzeichnung). Neue Baustellenkreissägen werden gemäß EN 1870-19 mit einer selbst absenkenden Sicherheitsschutzhaube ausgeliefert. Für ältere Maschinen sind ggf. Nachrüst-Kits oder Umbausätze erhältlich.

Es muss eine Betriebsanleitung in deutscher Sprache vorhanden sein und an der Maschine aufbewahrt werden.

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen die Gefahren und Schutzmaßnahmen kennen und vor Inbetriebnahme entsprechend unterwiesen sein. Lehrlinge dürfen erst ab 18 Monaten Lehrzeit an Baustellenkreissägen arbeiten, mit schriftlichem Nachweis der Gefahrenunterweisung in der Berufsschule jedoch bereits ab Beginn des zweiten Lehrjahres. Für Jugendliche (bis zum 18. Lebensjahr) ohne Ausbildungsverhältnis ist das Arbeiten an Baustellenkreissägen verboten.



- | | | |
|--------------------------|------------------------|------------------|
| 1 Spaltkeil | | |
| 2 Sägeblatt | | |
| 3 Querschneidvorrichtung | | |
| 4 Tischverlängerung | | |
| 5 Betriebsanleitung | 8 Parallelanschlag | 11 Maulschlüssel |
| 6 Kranösen | 9 Tischeinlage | 12 Gegenhalter |
| 7 Schutzhaube | 10 Motorschutzschalter | 13 Schiebestock |

Die neue Sicherheitsschutzhaube (SSH)

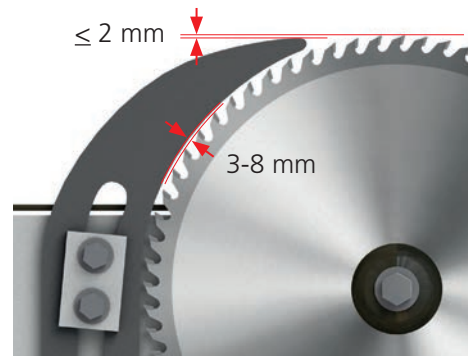
Spaltkeil und Sicherheitsschutzhaube (SSH) bilden eine verschraubte Einheit, die auch nur so betrieben werden darf und dem Sägeblattdurchmesser entsprechen muss.

Die SSH erfüllt folgende Funktionen:

- selbsttätig schließende, trennende Schutteinrichtung
- selbsttätiges Absenken bei Nichtbenutzung

Kontrolle und Einstellung des Spaltkeils

Der Abstand zwischen Spaltkeil und Sägeblatt soll zwischen 3 – 8 mm liegen. Der Abstand von der Oberkante des Sägeblattes zur Oberkante des Spaltkeils muss ≤ 2 mm sein.



Kontrolle und korrekte Einstellung der Sicherheitsschutzhaube

- Die SSH muss in Ruhestellung vollständig auf dem Maschinentisch aufliegen!
- Die SSH ist symmetrisch zur Schnittlinie und mittig zur Sägeblattantriebswelle auszurichten (Bügelführung).
- Der Schwebezustand der SSH ist mittels Federstellung zu justieren. Die ideale Einstellung der SSH ist dann gegeben, wenn sie sich von alleine absenkt und schließt.

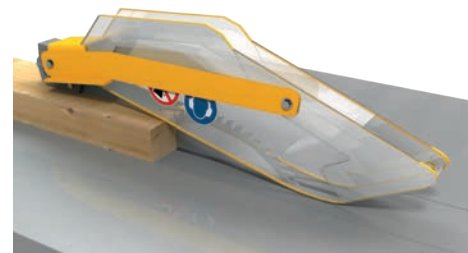
Wichtig: Nur bei richtiger Einstellung (z. B. Leichtgängigkeit) der SSH ist auch ein sicherer Betrieb und ein ergonomisches Arbeiten sowie die Akzeptanz der Anwenderinnen und Anwender gewährleistet (siehe auch Betriebsanleitung).



anheben



durchlaufen



absenken

Sicher arbeiten mit der Baustellenkreissäge

Idealer Standplatz

Der ideale Standplatz für Arbeiten an der Baustellenkreissäge befindet sich im Normalfall links hinter dem Maschinentisch.



Bei großen Formaten ist es unerlässlich, eine ausgeglichene Position und Haltung zum Schwerpunkt des zu bearbeitenden Materialformates einzunehmen. Auf folgendes ist dabei zu achten:

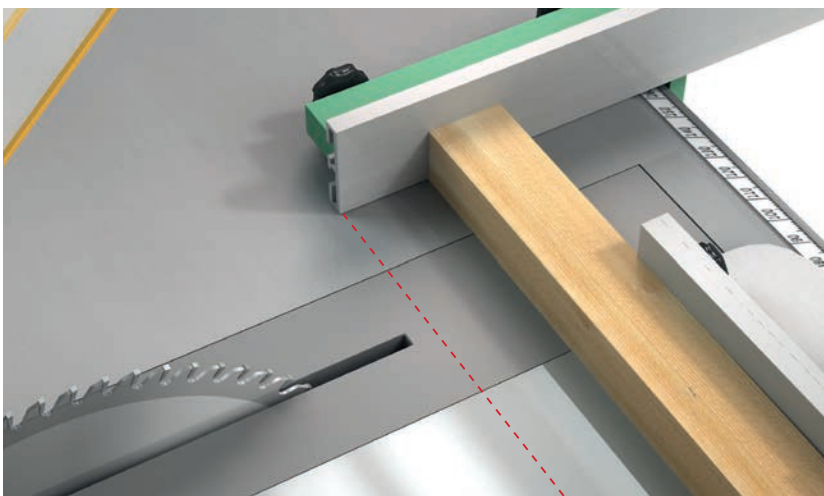
- Linke Hand: Druck und Schub von oben
- Rechte Hand: Unterstützung und Führung
- Beine: im leichten Ausfallschritt
- Füße: ca. 50° geöffnet



Richtiger Umgang mit Anschlägen

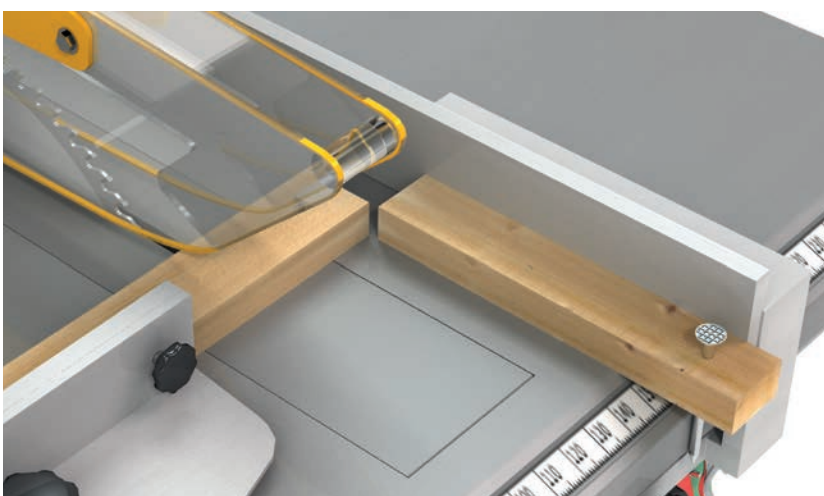


Schnitt mit schräggestelltem Queranschlag.



Bei kurzen und schmalen Querschnitten ist der Längsanschlag so weit zurückzuziehen, dass sich das abzuschneidende Werkstück nicht zwischen Längsanschlag und Sägeblatt verklemmen kann.

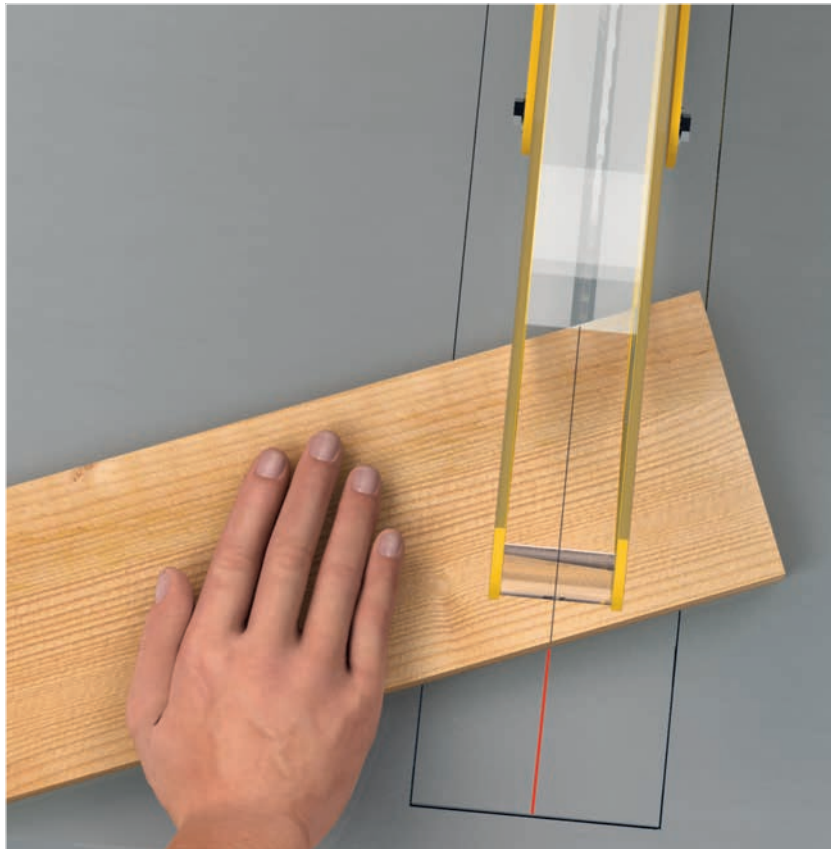
Hinweis: Die SSH ist in diesem Bild nur zur besseren Illustration der richtigen Anschlageneinstellung hochgeklappt!



Kann der Längsanschlag nicht zurückgezogen werden, so ist durch Beilegen eines Hilfsbrettes bzw. eines Hilfsstaffelholzes für einen freien Bereich neben dem Sägeblatt zu sorgen, damit sich das abzuschneidende Werkstück nicht verklemmt.

Freischnitte

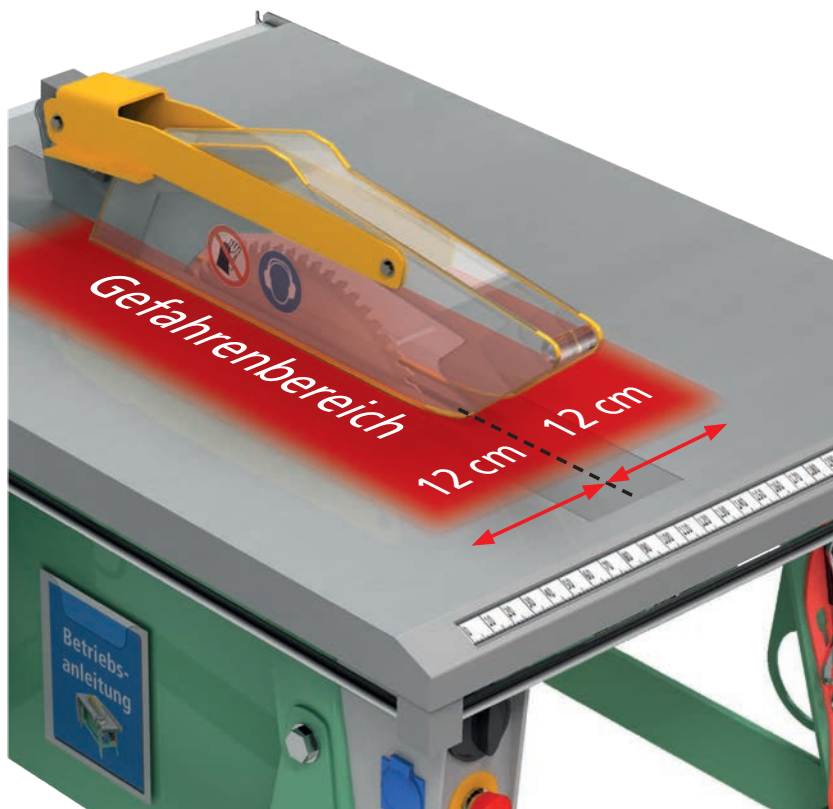
Wenn Sie Freischnitte durchführen wollen, kennzeichnen Sie die Schnittebene am Kreissägetisch und erleichtern Sie sich so das richtige Ansetzen des Werkstückes.



Führungshilfen

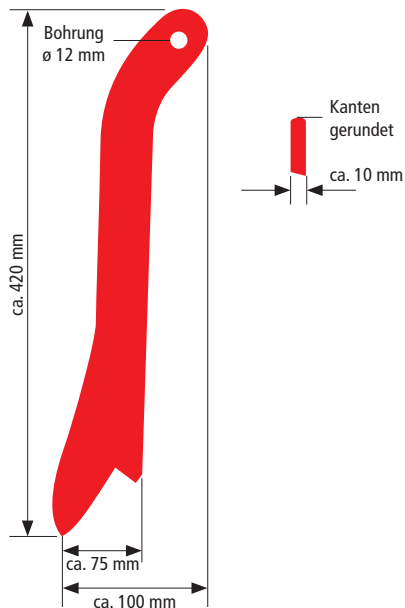
Für eine sichere Schnittführung im unmittelbaren **Gefahrenbereich (12cm-Handbreite)** von kleinen und schmalen Werkstücken, wie z. B. Leisten, Keilen etc., sind Führungshilfen, wie Stoßhölzer oder Schiebestöcke, unbedingt erforderlich. Dies gilt auch für das Entfernen von Splintern, Spänen und Abfällen.

Wichtig: Einstellungen innerhalb des Gefahrenbereiches dürfen nur bei Werkzeugstillstand erfolgen.

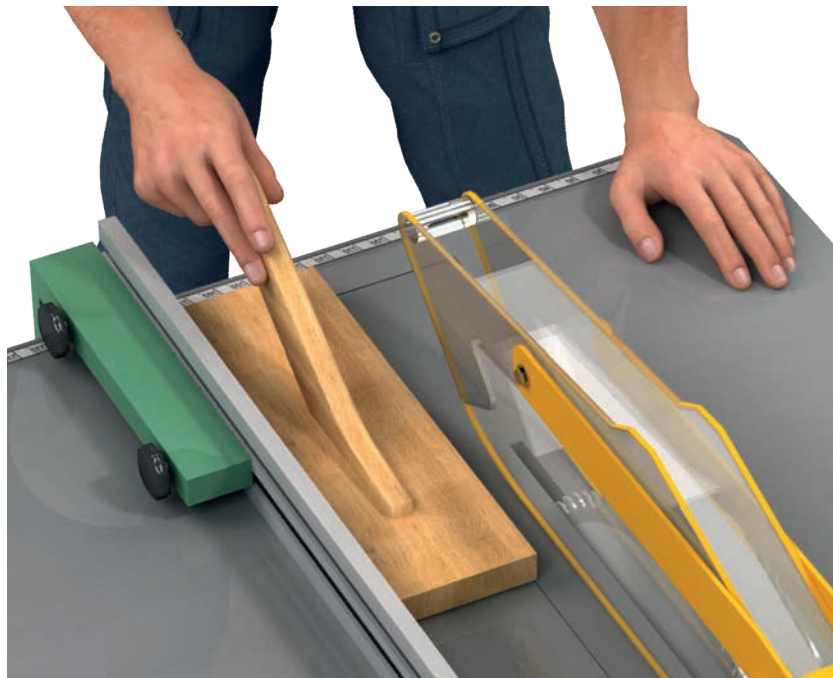


Stoßhölzer und Schiebestöcke

Längs- und Seitenstoßhölzer mit Steckgriffen sind idealerweise aus einer Schaltafel, Keilschneidestoßhölzer mit Steckgriffen aus Kanthölzern anzufertigen. Schiebestöcke sind auch als Zubehör im Handel erhältlich.



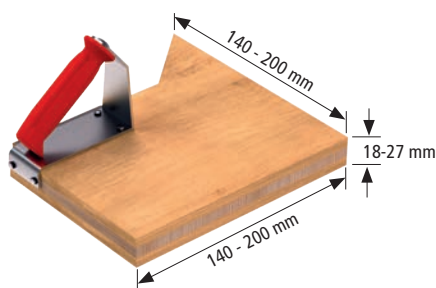
Schiebestock



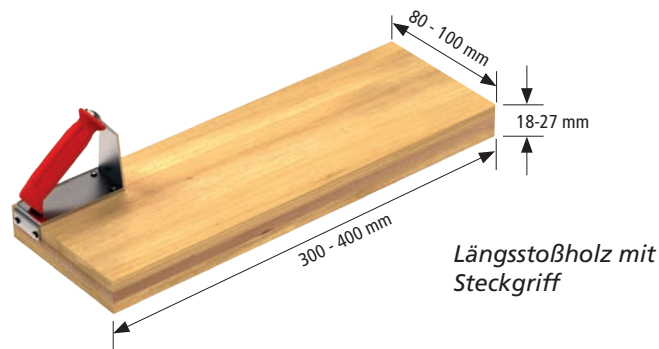
Längsstoßholz selbst gefertigt

Steckgriffe

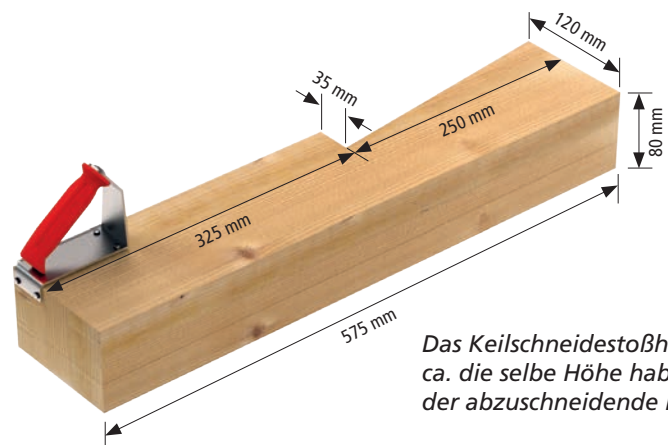
Steckgriffe sorgen für einen sicheren Halt.



Seitenstoßholz mit Steckgriff



Längsstoßholz mit Steckgriff



Das Keilschneidestoßholz soll ca. die selbe Höhe haben wie der abzuschneidende Keil.

Der richtige Umgang mit Führungshilfen



Seitenstoßholz: Linke Hand führt das Werkstück am Längsanschlag.



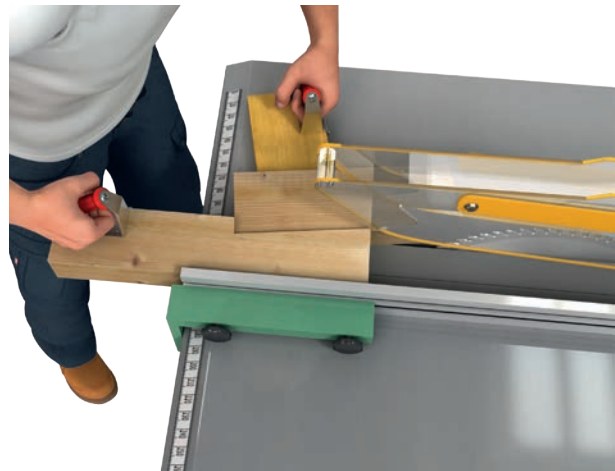
Längsstoßholz: Rechte Hand schiebt das Werkstück durch die Kreissäge.



Seitenstoßholz: Linke Hand zieht den Sägeabschnitt aus dem Sägeblattbereich.



Längsstoßholz: Aufgestelltes Stoßholz schiebt das Werkstück aus dem Sägeblattbereich.



Mit dem Keilschneidestoßholz lassen sich unter zur Hilfenahme des Seitenstoßholzes Keile sicher schneiden.

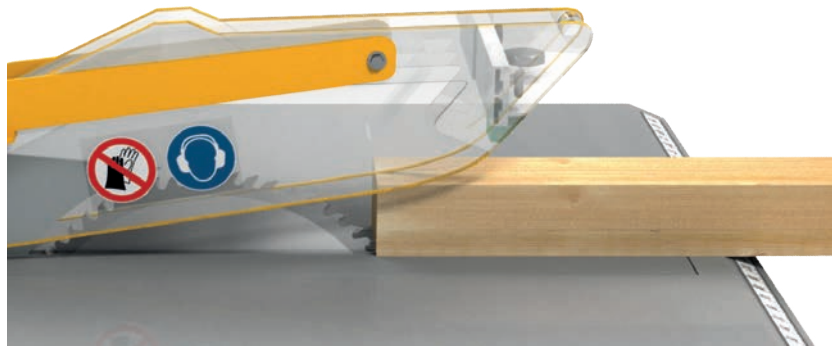


Schmale Leisten lassen sich auch mit dem Schiebstock sicher durchschieben.

Anspitzen von Kanthölzern auf Baustellenkreissägen

Beim Anspitzen ist immer auf Folgendes zu achten:

- Ausreichend lange Kanthölzer zum Anspitzen verwenden. Erst nach dem Anspitzvorgang ablängen.
- Kantholz gerade unter die SSH schieben und dann auf Anspitzwinkel verschwenken.
- Für die korrekte Schnittfolge stets die gegenüberliegenden Seiten des Kantholzes nacheinander bearbeiten:
 1. Eckabschnitt an beliebiger Seite.
 2. Kantholz um 180° um die eigene Achse drehen, sodass der zweite Eckabschnitt auf der gegenüberliegenden Seite des ersten Schnittes ausgeführt wird.
 3. Kantholz um 90° um die eigene Achse nach li. oder re. drehen. Dritten Eckabschnitt ausführen.
 4. Kantholz um 180° um die eigene Achse drehen und letzten Schnitt ausführen.



Kantholz anspitzen, Haltung und Zuführung

Wichtige Regeln für den Einsatz von Baustellenkreissägen



- Die Kreissäge darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden (Bedienungsanleitung).
- Baustellenkreissägen sind nicht für das Schneiden von Polystyrol-Hartschaumplatten geeignet und vorgesehen.
- Die Benutzerinnen und Benutzer der Baustellenkreissägen müssen über die korrekte Bedienung der Maschine, der Schutzvorrichtungen und Führungshilfen unterwiesen sein.
- Die Schutzvorrichtungen müssen richtig eingestellt werden, die Führungshilfen müssen vorhanden und jederzeit griffbereit sein. Die Schutzvorrichtungen dürfen weder entfernt noch außer Betrieb genommen werden.
- Führungshilfen sind bei Schnittführungen im Gefahrenbereich zu verwenden. Schon kleine Fehler und Ungenauigkeiten beim Einstellen der Schutzvorrichtungen oder die Nichtverwendung der Führungshilfen können Anlass zu einem Unfall geben.
- Es dürfen nur scharfe Kreissägeblätter verwendet werden.
- Es ist dafür zu sorgen, dass der Maschinentisch und der Bedienungsstandort stets von Abschnitten, Abfällen und Sägespänen frei bleiben (Restholzbehälter aufstellen!).
- Die Maschine und die Schutzvorrichtungen sind regelmäßig zu warten und instand zu halten.
- Beschädigte Tischeinlagen müssen sofort ersetzt werden.
- Niemals Holzabschnitte bei laufender Säge entfernen.

Wichtig: Arbeitshandschuhe (auch eng anliegende) dürfen bei Arbeiten mit der Kreissäge keinesfalls getragen werden. Einzugsgefahr!



Handschuhtrageverbot



Gehörschutz tragen



Schutzbrille tragen



Führungshilfen verwenden

Anforderungen an Bedienerinnen und Bediener

Es dürfen nur ausgebildete oder angelernte Fachkräfte über 18 Jahre oder berechnigte Jugendliche sowie zu schulende, anzulernende, einzuweisende oder in Ausbildung befindliche Personen unter Aufsicht die Baustellenkreissäge verwenden, siehe KJBG-VO.

Baustellenkreissägen mit neuer Sicherheitsschutzhaube

Bitte wenden Sie sich in allen Fragen des Gesundheitsschutzes und der Sicherheit bei der Arbeit an den Unfallverhütungsdienst der für Sie zuständigen AUVA-Landesstelle:

Oberösterreich:

UVD der Landesstelle Linz
Garnisonstraße 5
4010 Linz
Telefon +43 5 93 93-32701

Salzburg, Tirol und Vorarlberg:

UVD der Landesstelle Salzburg
Dr.-Franz-Rehrl-Platz 5
5010 Salzburg
Telefon +43 5 93 93-34701

UVD der Außenstelle Innsbruck

Ing.-Etzel-Straße 17
6020 Innsbruck
Telefon +43 5 93 93-34837

UVD der Außenstelle Dornbirn

Eisengasse 12
6850 Dornbirn
Telefon +43 5 93 93-34932

Steiermark und Kärnten:

UVD der Landesstelle Graz
Göstinger Straße 26
8020 Graz
Telefon +43 5 93 93-33701

UVD der Außenstelle Klagenfurt
Waidmannsdorfer Straße 42
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Telefon +43 5 93 93-33830

**Wien, Niederösterreich
und Burgenland:**

UVD der Landesstelle Wien
Webergasse 4
1200 Wien
Telefon +43 5 93 93-31701

UVD der Außenstelle St. Pölten
Kremser Landstraße 8
3100 St. Pölten
Telefon +43 5 93 93-31828

UVD der Außenstelle Oberwart
Hauptplatz 11
7400 Oberwart
Telefon +43 5 93 93-31920

Medieninhaber und Hersteller:

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien
Layout, Illustration: Grafikstudio Hutter

06/2016